

## Liebe Kinder der Goetheschule Hemsbach,

überall, wo Menschen in einer Gemeinschaft zusammenleben und sich wohl fühlen wollen, ist die Einhaltung von Regeln eine ganz wichtige Sache. Schimpfwörter, Beleidigungen und jede Art von Gewalt zerstören die Gemeinschaft und haben an unserer Schule keinen Platz. Wir wollen uns gegenüber Kindern und Erwachsenen an unserer Schule **freundlich, rücksichtsvoll** und **hilfsbereit** verhalten.



### Unsere Schulregeln

Wenn wir fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn in die Schule kommen, kann der Unterricht pünktlich beginnen und niemand wird gestört. Von den Eltern verabschieden wir uns am Schultor. Fahrräder, Skateboards und Cityroller stellen wir auf den Abstellplatz. Für Verluste und Schäden haftet die Schule nicht.

Unsere Jacken und Mäntel hängen wir ordentlich an die Garderobenhaken und achten darauf, dass keine Kleidungsstücke auf dem Boden liegen.

Im Schulgebäude verhalten wir uns leise und schreien nicht. Unfälle werden vermieden, wenn wir auf Treppen und Fluren nicht rennen, toben oder drängeln.

Wenn es läutet, gehen wir in unser Klassenzimmer und beschäftigen uns ohne zu lärmern, bis der Unterricht beginnt. Wir halten uns an die Schulregeln, Klassenregeln, Gesprächsregeln und die „Stopp“- Regel, die wir gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin erarbeitet haben.

### Unsere Pausenregeln

In den kleinen Pausen bleiben wir im Klassenzimmer. Zu den großen Pausen gehen wir in den Schulhof. Das Schulgelände dürfen wir nicht verlassen. Wir achten auf Bäume, Sträucher und bepflanzte Bereiche und gehen pfleglich damit um. Bei nassem Boden bleiben wir auf dem Asphalt. Im Schulhof stören wir andere Kinder nicht beim Spielen. Damit niemand verletzt wird, werfen wir nicht mit Gegenständen wie Stöcken oder Schneebällen. Ballspiele und das Werfen von Gegenständen sind auf unserem Schulhof nicht erlaubt.

An den Spiel- und Turngeräten müssen wir besonders vorsichtig sein und auf andere Kinder Rücksicht nehmen. Abfälle gehören in die Abfallkörbe auf dem Schulhof. Nach der Pause gehen wir geordnet und ohne zu drängeln in unsere Klassenzimmer zurück.

Bei schlechtem Wetter verbringen wir die Pausen im Klassenzimmer. Um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden, rennen und toben wir weder im Klassenzimmer noch im Treppenhaus herum. Wir können die Zeit nutzen, um miteinander zu spielen.

Auf die Toiletten können wir in den kleinen Pausen sowie zu Beginn und am Ende der großen Pause gehen. In den Toiletten müssen wir ganz besonders auf Sauberkeit achten und sie so verlassen, wie wir sie selbst vorfinden möchten. Toiletten sind kein Spielplatz und kein Aufenthaltsraum.

### Sportunterricht

Vor dem Sportunterricht stellen wir uns im kleinen Hof auf, bei schlechtem Wetter hinter der Eingangstür. Gemeinsam mit unserer Sportlehrerin gehen wir zur Turnhalle. Besonders vorsichtig müssen wir an der Ampel beim Überqueren der Straße sein. Im Umkleideraum ziehen wir Sportkleidung und Turnschuhe an. Wegen der Verletzungsgefahr ist das Tragen jeder Art von Schmuck nicht erlaubt. Beim Betreten der Halle halten wir uns an die Anweisungen der Sportlehrerin. Findet der Sportunterricht in der letzten Stunde statt, dürfen Schüler der 3. und 4. Klassen von der Sporthalle aus nach Hause gehen.

### Verhalten bei Gefahr

Bei Gefahr wird durch ein besonderes Signal Alarm gegeben. Wir üben im Unterricht, wie wir uns in diesem Fall verhalten müssen.

### Umgang mit Regelverstößen

Wir wollen alle mithelfen, dass die Regeln unserer Schulordnung eingehalten werden. Unsere Lehrerinnen und Lehrer entscheiden, welche Konsequenzen für uns gelten, wenn wir gegen Regeln verstoßen. Bei Beleidigungen und Streitigkeiten versuchen wir uns so weit wie möglich selbstständig zu einigen. Nur wenn dies nicht gelingt, bitten wir einen Erwachsenen zu vermitteln.

Wenn wir uns nicht an diese Regeln halten, werden wir ermahnt und schreiben unsere Gedanken über unser falsches Verhalten auf.

Beschädigte oder zerstörte Sachen müssen wir ersetzen. Verunreinigungen müssen wir selbst beseitigen. Bei mehrmaligen Verstößen werden unsere Eltern informiert.

Wir können bei schweren Regelverstößen von besonderen Schulveranstaltungen ausgeschlossen werden.

***Ich kenne die Schulordnung der Goetheschule und verspreche, dass ich mich an die Regeln halten werde.***

Unterschrift des Schülers/der Schülerin

***Ich habe/Wir haben von der Schulordnung der Goetheschule Kenntnis genommen.***

Unterschrift der Eltern